22 **SPORT** Freitag, 4. September 2020 **Unter-Emmentaler** 



Die Gesamtsieger des drei Rennen umfassenden «Eva's Hilly Loop» (von links): Christof Kohler aus Wasen (2. Rang), Sieger Martin Zürcher aus Weier und Peter Gerber aus Weier (3. Rang).

#### **LAUFSPORT**

# Martin Zürcher zum Dritten

«Eva's Hilly Loop», 3. Rennen in Sumiswald

Mit dem dritten Sieg im dritten Rennen war Martin Zürcher aus Weier der überragende Läufer an der dreiteiligen «Eva's Hilly Loop»-Laufsportserie.

#### Von Stefan Leuenberger

Die Ultra-Ausdauersportlerin Eva Hürlimann aus Hasle-Rüegsau organisierte am Samstag bei Regenwetter den dritten und letzten Lauf der Serie «Eva's Hilly Loop». Direkt beim Hof des bekannten Sumiswalder Läufer-Ehepaars Paul und Margrit Gfeller erfolgte der Start zu einem rund 10 km langen Rundkurs durch die hügelige Schönheit dieses Emmentaler Gebiets auf der Schonegg.

#### Abwechslungsreiche Strecke

Die Strecke führte – ganz passend zur «Eva's Hilly Loop»-Serie – vorwiegend über Naturbelag. Pfade, kleine Brücken, Treppenstufen und süffisante Anstiege waren in der abwechslungsreichen aber auch fordernden Strecke enthalten. Dies alles spielte für Martin Zürcher aus Weier keine Rolle. Egal, wie die Strecke verläuft: Der zweifache Familienvater aus Weier ist nicht zu bezwingen. Wie bereits an den zwei vorangegangenen Läufen setzte sich der 37-Jährige klar gegen die gesamte Konkurrenz durch. In 44:01 Minuten

siegte Zürcher vor dem Wyssacher OL-Spezialisten Thomas Röthlisberger sowie den zwei Ausdauersportlern Christof Kohler (Wasen) und Peter Gerber (Weier). Gerber, seines Zeichens Gigathlon-Sieger 2019, verlor etwas mehr als eine Minute auf den Laufspezialisten Zürcher. Damit gewann «Züri» natürlich auch die Gesamtwertung der drei Wertungsläufe.

#### Weitere Wettmessen denkbar

Die genau gleiche Überlegenheit übte Lina Muther aus Feldbrunnen bei den Läuferinnen aus. Auch die 35-Jährige gewann sämtliche drei Rennen der Laufserie von Eva Hürlimann. Diese war mit der Premiere als Rennorganisatorin zufrieden. Die Extremsportlerin hatte ein gut harmonierendes Team im Rücken. Sie schliesst nicht aus, dass es in Zukunft weitere von ihr organisierte Laufsport-Wettmessen geben wird.

Auszug aus der Rangliste: 3. Rennen, Frauen (10 Klassierte): 1. Linda Muther, Feldbrunnen, 51:42; 2. Nina Aebi, Wynigen, 57:07; 4. Doris von Känel, Sumiswald, 1:02:14; 7. Tina Wüthrich, Rüegsbach, 1:09:02. – Frauen Masters (2): 1. Anna Rellstab Gfeller, Sumiswald, 1:07:52; 2. Margrit Gfeller, Sumiswald, 1:10:30. - Männer (19): 1. Martin Zürcher, Weier, 44:01; 2. Thomas Röthlisberger, Wyssachen, 44:42; 3. Christof Kohler, Wasen i.E., 44:57; 4. Pegu Gerber, Weier i.E., 45:16; 8. Armin Leibundgut, Melchnau, 50:26; 13. Adrian Held, Sumiswald, 55:47; 18. Martin Berger, Affoltern i.E., 1:03:30. - Männer Masters (12): 1. Emil Berger, Wiedlisbach, 53:30; 2. Pesche Augsburger, Wynigen, 56:03; 7. Martin Flückiger, Grünenmatt, 1:02:17; 10. Max Haueter, Sumiswald, 1:13:58; 11. Daniel Wampfler, Lützelflüh, 1:14:15.



Martin Zürcher aus Weier dominierte die Rennserie. An allen drei Läufen konnte er sich als Tagessieger feiern lassen.

# LAUFSPORT

# Weiterer Grossanlass gestrichen

# Langenthaler Stadtlauf

Mit dem Langenthaler Stadtlauf muss ein weiterer Grossanlass in der Region abgesagt werden. Die für den 14. November vorgesehene Durchführung des Laufes im Stadtzentrum ist nicht möglich. Solange wie möglich hat das OK des Langenthaler Stadtlaufes zugewartet – immer mit der Zuversicht, den beliebten Anlass zum Auftakt der nationalen Stadtlauf-Serie mit den erforderlichen Sicherheitsmassnahmen doch noch durchführen zu können. An der letzten OK-Sitzung musste nun der definitive Entscheid gefällt wer-

den. Leider negativ: Der diesjährige Langenthaler Stadtlauf findet nicht statt. Nach intensiver Diskussion mussten die Verantwortlichen einsehen, dass die Einhaltung der vorgegebenen Distanz- und Hygienemassnahmen – unabhängig von der Teilnehmerzahl – nicht gewährleistet werden kann. Das Format der Laufveranstaltung im Stadtzentrum begünstigt die Ansammlung von Menschen, sodass das Tracing von Zuschauern, Begleitpersonen und Passanten nicht möglich ist. Die nächste Austragung soll im November 2021 erfolgen.

Damit ist Langenthal um einen weiteren Grossanlass ärmer. Und weitere dürften folgen. Und zwar nicht nur im Sport. So ist damit zu rechnen, dass demnächst auch die Fasnacht 2021 abgesagt wird.

#### SPORT DEMNÄCHST

#### **Eishockey**

#### Test gegen Dübendorf

Hockey Huttwil testet morgen Samstag um 17.15 Uhr auswärts beim EHC Dübendorf. Am Mittwoch um 20 Uhr findet in Huttwil ein weiteres Testspiel gegen Seewen statt

Am Berner Cup im Schoren in Langenthal spielen am Dienstag (19.30 Uhr) Langenthal und Biel gegeneinander. Am Donnerstag (19.30 Uhr) treten Biel und der SC Bern an.

Am Samstag (ab 12 Uhr) und am Sonntag (ab 9 Uhr) findet in der Campus-Eishalle in Huttwil der Women's Cup statt. Mit dabei am zweitägigen Frauenturnier sind unter anderen die Teams von Langenthal und Brandis.

#### Fussball

#### Die nächsten Partien

Samstag, 5. September

15.00 4. Liga Sumiswald II – Huttwil II 15.00 4. Liga Lotzwil-Madis – YF United 17.00 3. Liga Sumiswald – Huttwil

Wolhusen - Zell

18.00 4. Liga Hasle-Rüegsau – Belp b 18.00 5. Liga Huttwil III – Wynau 19.00 3. Liga Algro – Grosswangen Sonntag, 6. September

13.30 5. Liga Safnern – Lotzwil-Madis II

#### Laufsport

18.00 3. Liga

#### Mittwochabend-Läufe

Der AKB-Run macht am Mittwoch in Olten Halt. Ebenfalls am Mittwoch wird in Sursee zur «Go-in6weeeks»-Abendlaufserie gestartet. Morgen Samstag findet der Rechthaltenlauf statt. Am Sonntag wird in Sarnen zum Switzerland Marathon light gestartet.

#### Leichtathletik

#### U16/U18-SM in Lausanne

Am Wochenende findet in Lausanne die U16/U18-SM statt.

Am Mittwoch ab 13.30 Uhr findet im Campus Perspektiven in Huttwil der «Kaderecup» statt.

#### Orientierungslauf

#### **SM im Sprint**

Am Wochenende stehen die beiden Schweizermeisterschaften im Sprint an: zuerst wird am Samstag in Frauenfeld in der Staffel gestartet, am Sonntag folgt der Einzel-Sprint in Kreuzlingen.

#### **Radsport**

#### Mobile Pumptrack-Anlage in Sumiswald

Heute Abend wird die mobile Pumptrack-Anlage beim Forum Sumiswald eingeweiht.

# Schiessen

# Feldschiessen in Huttwil und Affoltern

Auch an diesem Wochenende finden wieder Feldschiessen statt. Im Häbernbad in Huttwil wird heute Freitag von 18 bis 20 Uhr und morgen Samstag von 16.30 bis 18.30 Uhr geschossen. Auch in Affoltern wird heute Freitag von 18 bis 20.30 Uhr geschossen.

# Schwingen

# Schnupper-Schwingertag

Morgen Samstag finden in Langenthal, Sumiswald und Huttwil ein Schnupper-Schwingertag für den Nachwuchs statt.

# Triathlon

# Tägi-Tri in Wettingen am Sonntag

Als einer der wenigen Triathlonveranstaltungen geht am Sonntag der Tägi-Tri in Wettingen über die Bühne.

# ORIENTIERUNGSLAUF RESULTATE

# 8. Nationaler OL in Schwarzenburg, Mitteldistanz (30.8.)

Auszug aus der Rangliste: HE (5,0 km/245 m/16 Posten, 56 Klassierte): 1. Martin Hubmann, Eschlikon TG, 36:28; 24. Jonas Geissbühler, OLG Huttwil, 47:10; 26. Joël Morgenthaler, Lotzwil 47:33. – DE (4,5/205/16, 23):1. Simona Aebersold, Brügg BE, 42:28; 9. Sarina Jenzer, OLG Huttwil, 53:20. - H16 (4,3/125/11, 48): 1. Elias Schafer, Marly, 29:13; 17. Tim Hofer, OLV Langenthal, 40:43; 34. Jan Kurzen, OLG Huttwil, 1:01:56. -HAL (4,5/210/14, 30): 1. Lorenz Pfyl, Schwyz, 44:44; 20. Thomas Hofer, OLG Huttwil, 1:04:56. - H40 (4,4/195/15, 14): 1. Lukas Schulthess, Illnau, 40:32; 7. Lukas Müller, OLG Huttwil, 56:14. - H55 (4,2/185/15, 63): 1. Ulrich Kornel, Immensee, 42:41; 2. Lukas Jenzer, OLG Huttwil, 43:54; 3. Jörg Hubmann, Märwil, 44:04; 12. Peter Gehriger, Lotzwil, 51:48. - H60 (4,1/110/14, 31): 1 Hanspeter Schenk, Weinfelden, 42:28; 9. Michael Köstli, Wasen i.E., 52:08; 24. Hans Kohler, OLG Huttwil, 1:26:51. - H65 (3.8/120/12, 32): 1 Hansruedi Kohler, Dörflingen, 41:09; 14. Silvio Strub, OLG Huttwil, 59:47. – *H70* (3,3/90/13, 30): 1. Hansruedi Schlatter, Zofingen, 40:48; 4. Ernst Kläy, OLG Huttwil, 49:08. - H75 (2,9/60/12, 24):1. Ernst Baumann, Schwarzenbach SG, 40:45; 23. Ruedi Freiermuth, OLG Huttwil, 1:37:19. - D14 (3,1/95/10, 46): 1. Henriette Radzikowski, Erlenbach, 25:50; 6. Mia Hofer, OLV Langenthal, 28:38. - D45 (4,0/125/13, 30): 1. Martina Fierz Gasser, Esslingen, 29:16; 18. Christine Kurzen, OLG Huttwil, 1:05:53. - D50 (3,8/120/12, 33): 1. Sabrina Meister, Dachsen, 42:07; 32. Therese Hohl, Lotzwil, 1:19:19.

# **►** Komplette Rangliste

www.solv.ch

#### **LEICHTATHLETIK**

# Regionales Trio am Schweizer Final

#### «Mille Gruyère», Regionalfinal in Gümligen

In Gümligen fand der Berner Regionalfinal der diesjährigen «Mille Gruyère» statt. Bei diesem Nachwuchs-Ausdauerprojekt von Swiss Athletics werden die besten 1000-m-Läuferinnen und -Läufer des Landes ermittelt. Im Kanton Bern mussten sich die Knaben und Mächen für den Regionalfinal in Gümligen qualifizieren. Der Regionalfinal umfasste 18 Kategorien: Je neun Kategorien bei den Mädchen und bei den Knaben (7- bis 15-Jährige). Die Kinder mit Jahrgang 2011 und jünger konnten sich nicht für den Schweizer Final qualifizieren, weil sie noch zu jung sind. Anders sah es für die Kategorien der 10- bis 15-Jährigen aus: An jedem Regionalfinal qualifizierten sich die besten zwei Athleten und Athletinnen aus der entsprechenden Region pro Kategorie für den Schweizer Final vom 26. September in Monthey.

Dieses grosse sportliche Ziel glückte der Ursenbacherin Fiona Leuenberger. Die Athletin der LV Huttwil entschied in 3:07,94 Minuten das Rennen im Jahrgang 2006 für sich (siehe Interview auf Seite 23). Leuenberger lief dabei schneller als die Gewinnerin der Mädchen mit Jahrgang 2005. In 3:08,66 Minuten ging dort der Sieg ebenfalls ins «UE»-Gebiet. Chiara Costa (LV Langenthal) liess das gesamte Teilnehmerfeld hinter sich und ist am Schweizer Final ebenso dabei. Diese Hürde packte auch Yadin Schärer (LV Langenthal). Er verpasste in 2:52,67 Minuten den Sieg im Jahrgang 2006 nur ganz knapp. Ebenfalls einen Podestplatz schaffte Elonie Bucher im Jahrgang 2010. In 3:25,89 Minuten verpasste das Mitglied der LV Langenthal die Silbermedaille und damit die Qualifikation für den Schweizer Final bloss um 0,24 Sekunden. slh

Auszug aus der Rangliste: Knaben, Jg. 2006 (9 Klassierte): 1. Jakob Wulf, LAC Wohlen, 2:51,24; 2. Yadin Schärer, LV Langenthal, 2;52,67; 3. Julian Lehmann, Biel/Bienne Athletics, 2:53,21. – *Kna*ben, Jg. 2005 (13): 1. Aarno Liebl, TV Länggasse Bern, 2:39,12; 5. Stephan Wyss, LV Langenthal, 2:56,70. – *Mädchen, Jg. 2006 (14):* 1. Fiona Leuenberger, LV Huttwil, 3:07,94; 2. Sinja Reuteler, TV Saanen-Gstaad, 3:11,05; 3. Flurina Auf der Maur, TV Wimmis, 3:11,70. - Mädchen, Jg. 2005 (13): 1. Chiara Costa, LV Langenthal, 3:08,66; 2. Ladina Reist, TV Unterseen, 3:11,60; 3. Nina Bühler, STB Leichtathletik, 3:16,14; 4. Maria Hermann, LV Langenthal, 3:17,17. - Knaben, Jg. 2008 (16): 1. Mauro Buchs, 3:12,36; 6. Ben Bühler, LV Langenthal, 3:26,58; 9. Philipp Wiesner, Unihockey Langenthal, 3:29,55; 14. Janik Eggimann, TV Lützelflüh Athletics, 3:38,96. - Knaben, Jg. 2007 (13): 1. Andrea Noé Cerrullo, TV Länggasse Bern, 2:59,82; 8. Dominic Wyss, LV Langenthal, 3:27,79; 9. Silvan Gerber, TV Lützelflüh Athletics, 3:28,75. - *Mädchen, Jg. 2008 (23):* 1. Alicia Alioth, Biel/ Bienne Athletics, 3:14,85; 22. Alischa Bucher, LV Langenthal, 3:53,72. – Mädchen, Jg. 2007 (20): 1. Noée Wipfli, STB Leichtathletik, 3:06,85; 11. Vanessa Blaser, LA Rüegsauschachen, 3:35,21: 17. Mara-Maria May, LV Huttwil, 3:42,24; 20. Lara Schär, LV Huttwil, 3:44,47. – Knaben, Jg. 2010 (14): 1. Lasse Sonnenschein, TV Kehrsatz, 3:26,04; 5. Fadri Röthlisberger, LV Huttwil, 3:34,84; 12. Felix Todd Simon, TV Lützelflüh Athletics, 3:45,96, 13. Livo Hegi, LV Langenthal, 3:57,91. – Knaben, Jg. 2009 (19): 1. Enrico Larbi, Biel/Bienne Athletics, 3:12,69; 8. Alessandro Hunziker, Sumiswald, 3:33,28; 12. Fabian Meyer, LV Langenthal, 3:35,70; 14. Andrin Dominik Iseli, 3:37.01: 18. Valentin Rentsch, LV Langenthal, 3:43,30. - Mädchen, Jg. 2010 (20): 1. Simea Norina Malozi, LV Thun, 3:23,59; 3. Elonie Bucher, LV Langenthal, 3:25,89; 11. Seraina Schütz, TV Lützelflüh Athletics, 3:45,08; 14. Leonie Bernhard, TV Lützelflüh Athletics, 3:49,09; 15. Janine Schifferli, TV Lützelflüh Athletics, 3:49,36. - Mädchen, Ig. 2009 (21): 1. Mina Hirsbrunner, SK Langnau, 3:18,80; 15. Anna Simon, LV Langenthal, 3:49,64; 16. Amelie Leder, LV Langenthal, 3:50,09; 20. Noe Gerber, LV Huttwil, 3:53,66. - Knaben, Jg. 2013/14 (12): 1. Janik Stettler, Thun, 3:50,37; 12. Lucian Hegi, LV Langenthal, 4:50,29. – Knaben, Ig. 2012 (15): 1. Luca Steffen, TV Saanen-Gstaad, 3:36,55; 7. Noel Minder, LV Huttwil, 4:00,45. – Knaben, Jg. 2011 (15): 1. Taino Kohler, Thun, 3:22,15; 4. Lenny Hug, TV Lützelflüh Athletics, 3:41,48; 9. Noel Dan Steiner, Langenthal, 3:50,10; 10. Ron Bühler, Langenthal, 3:54,41. –  $M\ddot{a}dchen$ , Ig. 2012 (15): 1. Elea Nalina Malozi, LV Thun, 3:52,85; 5. Mira Bernhard, TV Lützelflüh Athletics, 4:05,35. - Mädchen, Jg. 2011 (17): 1. Loana Güngerich, J+S TV Uetendorf, 3:38,01; 14. Malin Kobel, TV Affoltern, 4:03,28.

# **LEICHTATHLETIK**

#### Nur 47,01 m Speerwurfmeeting Offenburg

Géraldine Ruckstuhl vom STV Altbüron kehrte nach einer kurzen Wettkampfpause in Offenburg zurück. Im stark besetzten Speerwurfmeeting kam die 22-Jährige aber nicht auf Touren. Mit einer Bestweite von 47,01 m blieb sie weit von ihrer Saisonbestweite (53,06 m) und noch viel weiter von ihrem Rekord (58,31 m) entfernt. Trotzdem war es für die Altbürerin wichtig, wieder einmal einen Ernstkampf zu bestreiten. Die Rio-Olympiasiegerin Sara Kolak aus Kroatien siegte mit 62,68 m. Die 25-Jährige gewann vor Europameisterin Christin Hussong aus Zweibrücken, die sich im letzten Versuch noch auf 60,91 m steigerte.

**Auszug aus der Rangliste:** *Speer Frauen:* 1. Sara Kolak (CRO) 62,68; 9. Géraldine Ruckstuhl (SUI) 47.01.

# LEICHTATHLETIK

# Beide Anlässe in Belp

# Halbmarathon-SM / SM 10 km Strasse

Sowohl die Halbmarathon-SM im März in Oberriet als auch die SM 10 km Strasse im Mai in Lugano fielen den Folgen der Corona-Pandemie zum Opfer. Swiss Athletics/Swiss Running war es ein grosses Anliegen, den nationalen Spitzenläuferinnen und -läufern trotzdem attraktive Startmöglichkeiten zu bieten. Nachdem kürzlich die Berglauf-SM nach Adelboden

vergeben werden konnte (27. September), wurde nun für zwei weitere SM-Rennen eine Lösung gefunden: Die Schweizermeisterschaften über 10 km (am 27. September) und im Halbmarathon (am 18. Oktober) finden auf einer Strecke beim Flugplatz Bern-Belp statt. Die beiden Wettkämpfe werden in einer deutlich verkleinerten Form durchgeführt - selbstverständlich unter Einhaltung eines Corona-Schutzkonzepts. Es werden maximal je 100 Läuferinnen und Läufer zum Start zugelassen, die eine Limite erfüllt haben müssen. Falls die Zahl der Anmeldungen höher ist, fällt Swiss Athletics den Entscheid, wer teilnehmen kann.

# SCHWINGEN

# Erste Versuche im Sägemehl

#### Nationaler Schwinger-Schnuppertag

Früh übt sich, wer einmal Königin oder König werden will. Damit sich auch in Zukunft Schwingerinnen und Schwinger im Sägemehl duellieren, engagiert sich der Eidgenössische Schwingerverband (ESV) für den Nachwuchs. Morgen Samstag findet deshalb schweizweit der Schwinger-Schnuppertag statt. Über 100 Klubs versuchen in der schwierigen Zeit – unter Einhaltung nötiger Schutzkonzepte – Nachwuchs für die urtypische Schweizer Sportart zu gewinnen. Der Schwingklub Langenthal empfängt Interessierte in der Kreuzfeldturnhalle

von 9.30 bis 11.30 Uhr. Genau zur gleichen Zeit empfängt der Schwingklub Huttwil die Mädchen und Jungen (8 Jahre und älter) im Schwingkeller beim Schulhaus Schwarzenbach. In Sumiswald ist die Schnupperzeit von 9 bis 11 Uhr festgelegt. Was muss mitgebracht werden? Turnkleider und Sportschuhe sowie gute Laune.

